# 2C-286

## Ponceau-Säurefuchsin-Azophloxin Lösung

In Vitro Diagnostikum

### Beschreibung

Das Produkt 2E-308 ist eine gebrauchsfertige Lösung für den professionellen Anwender in der Histologie und Zytologie. Das Produkt wird in einer Packungsgröße geliefert: 2C-286.01000 (1L-Flasche)

### Hauptbestandteile

| | |
|---|---|
| Säurefuchsin (C.I. 42685) | 0,03 g/L |
| Azophloxin (C.I.18050) | 0,1 g/L |
| Ponceau 2R (C.I.16150) | 0,07 g/L |
| Essigsäure (CAAS 64-19-7) | 2,25 ml/L |

### Verwendungszweck

Das Farbstoffgemisch Säurefuchsin-Ponceau-Azophloxin wird zur Färbung von Zytoplasma und Bindegewebsstrukturen verwendet. Es wird bei der Masson Goldner Trichrom-Färbung eingesetzt, einer Trichromfärbung zur differenzierten Bindegewebsdarstellung. Dabei wird das Bindegewebe in kontrastierenden Farben zur Umgebung (Cytoplasma, Muskelfasern) angefärbt. Die Färbelösung ist ausschließlich als in-vitro Diagnostikum im histologischen Labor vorgesehen.

### Probenmaterial und Probenvorbereitung

Die Probenentnahme darf nur durch das Fachpersonal erfolgen. Alle Proben sind entsprechend dem Stand der Technik zu behandeln. Alle Proben sind eindeutig zu kennzeichnen.

Probenmaterial: Gefrierschnitte, Dünnschicht-Präparate, und Paraffinschnitte.

### Testprinzip

Bei Trichromfärbungen werden verschiedene Gewebekomponenten in einer Färbung simultan oder aber succedan (durch nachfolgende Farblösungen) angefärbt. Die Masson Goldner Trichrom-Färbung basiert auf der unterschiedlichen Molekülgröße der Farbstoffe (Dispersität). Die Kernfärbung erfolgt mit Weigert Eisenhämatoxylin. Es folgt die Anwendung verschiedener disperser Farbstoffe. Die feindisperse Phase (Ponceau) dringt zügig in alle Strukturen ein. Die grobdisperse Phase (Säurefuchsin) dringt langsamer ein, weshalb zunächst nur grobe Strukturen angefärbt werden. Dadurch kommt es zur Überfärbung der feindispersen Phase.

Bevor die grobdisperse Phase in alle Strukturen eindringen kann und es zur Überfärbung kommt, wird die Färbung unterbrochen.

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de

## Färbung

Im Folgenden wird als Beispiel eine Masson Goldner Trichrom-Färbung beschrieben:
Zuerst sind die Schnitte zu entparaffinieren und über die absteigende Alkoholreihe in Aqua dest. zu rehydratisieren. Es folgen 15 Minuten Weigert Eisenhämatoxylin. Probe 15 Sekunden in Aqua dest. geben, danach für 8 Minuten fließend wässern. Anschließend erfolgt die Färbung mit dem Farbstoffgemisch Säurefuchsin-Ponceau-Azophloxin für 4 Minuten. Die Probe dann 30 Sekunden in Essigsäure 1%ig geben, und anschließend für 30 Minuten in Phosphormolybdänsäure Orange G belassen. Erneut für 30 Sekunden in Essigsäure 1%ig geben. Es folgen 6 Minuten Lichtgrün-Goldner III, dann für 2 Minuten in Essigsäure 1%ig geben. 1 Minute fließend wässern und abschließend in aufsteigender Alkoholreihe entwässern und mit Xylol klären und eindecken.

Hinweis: Da die Kernfärbung mit Weigert Eisenhämatoxylin von dem Härtegrad des Leitungswassers und dem Oxidationszustands des Hämatoxylins abhängig ist, kann das Färbeergebnis von blau-schwarz bis braun variieren. Daher sollten Labore Arbeitsanweisungen entsprechend der vorliegenden Gegebenheiten und je nach zu bearbeitenden Fragestellungen erstellen.

Hinweis: Möglicherweise auftretende Niederschläge oder Ausfällungen bei häufiger Anwendung können durch Filtration (Faltenfilter) beseitigt werden.

## Ergebnis

| | |
|---|---|
| Zellkerne | blau-schwarz / braun |
| Zytoplasma | rot |
| Muskulatur | ziegelrot |
| Kollagenes Bindegewebe | grün |
| Erythrozyten | orangerot |

## Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Entnahme des Produktes ist darauf zu achten, dass Kontaminationen des Vorratsgefäßes vermieden werden. Einmal entnommene Lösung darf nicht wieder in den Kanister zurückgegeben werden. Bei Auftreten von Trübungen oder Feststoffen ist das Produkt zu verwerfen. Das Produkt ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt und darf nicht wiederverwendet werden.

## Lagerung & Haltbarkeit

Die ungeöffneten Gebinde trocken, unter Vermeidung direkter Sonneneinstrahlung bei 15 bis 25°C lagern.
Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre, siehe auch das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) auf dem Etikett. Die Haltbarkeit entspricht nach dem Öffnen der Gebinde dem MHD, sofern die Lagerbedingungen eingehalten werden und die Lösung fachgerecht behandelt wird.

## Sicherheitshinweis

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegenden Vorfälle auftreten, melden Sie diese bitte dem Hersteller und der nationalen Behörde.

## Literatur

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de

Romeis, Mikroskopische Technik, Editors: Maria Mulisch, Ulrich Welsch, 2010, Springer Spektrum, 18. Auflage

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de